

Orientierungshilfe für Praktikanten

Katholischer Kindergarten St. Elisabeth

- sozialpädagogische Ausbildung -



„Sag es mir, und ich werde es
vergessen.
Zeige es mir, und ich werde mich
daran erinnern.
Beteilige mich, und ich werde es
verstehen.“

Konfuzius



Herzlich Willkommen!

Wir freuen uns, dass Sie sich entschieden haben, in unserer Kita ein Praktikum zu machen. Wir alle nehmen Sie gerne in unser Team auf und wünschen Ihnen eine spannende, abenteuerliche und erfolgreiche Zeit. Damit Ihnen der Einstieg nicht ganz so schwer fällt, haben wir diese Orientierungshilfe, in der die wichtigsten Infos zu finden sind, für Sie zusammengestellt.

Während Ihrer Zeit bei uns im Haus werden Sie von einer Anleiterin betreut. Parallel dazu können Sie sich mit all Ihren Fragen an alle anderen Mitarbeiter/innen wenden. Bitte lassen Sie sich in den ersten Tagen Zeit, um „anzukommen“. Wir sind eine recht große Einrichtung, in der zurzeit 11 feste Mitarbeiterinnen beschäftigt sind und insgesamt 82 Kinder betreut werden. Die Kindertagesstätte haben wir in vier Gruppen aufgeteilt.

Katzengruppe	25 Kinder mit verlängerte Öffnungszeiten
Froschkinder	25 Kinder mit verlängerte Öffnungszeiten
Dinokinder	12 Kinder mit verlängerte Öffnungszeiten
Nilpferdkinder	20 Kinder in der Ganztagsbetreuung

Unsere Konzeption knüpft ganz nah an den Bedürfnissen der Kinder an, und selbstverständlich halten wir uns an den Bildungsplan des Bundeslandes Baden-Württemberg.

Nach einigen Tagen werden Sie von mir und Ihrer Anleiterin zu einem ausführlichen Gespräch eingeladen. Bis dahin haben Sie Zeit, erste Eindrücke zu sammeln und alle schriftlichen Unterlagen zu lesen.

In regelmäßigen Abständen finden Gespräche mit Ihnen bzw. Ihrer Anleiterin statt. In unserem Haus finden Sie außerdem wichtige Broschüren und Fachliteratur ausliegen. Diese können Sie gerne ausleihen. Möchten Sie dies tun, tragen Sie bitte Ihren Namen und den Titel des Buches in das Heft im Mitarbeiterzimmer ein.

Viel Freude bei Ihrer Arbeit und beim Lesen dieser Broschüre wünscht Ihnen

(Leiterin)

Ein paar Daten zu unserer Kindertagesstätte

Name der Einrichtung

Kath Kindergarten St. Elisabeth
Etmattenstrasse 6

79618 Rheinfelden/Minseln

Telefon: 07623 50055

Fax: 07623 748335

Email: kindergarten.minseln@t-online.de

Web: www.kiga-minseln.de

Leitung: Frau Andrea Geiger

Träger

katholische Kirchengemeinde St. Josef
Friedrichstrasse 32

D – 79618 Rheinfelden

Email: St.Josef.Rheinfelden@t-online.de

Geschäftsführung

katholische Verrechnungsstelle Schopfheim
Herr Thomas Sütterlin
Adolf-Müller-Straße 5a

D-79650 Schopfheim

E-Mail: thomas.suetterlin@vst-schopfheim.de

Öffnungszeiten

Ganztagsgruppe

Montag bis Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr

Verlängerte Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 7.30 bis 13.30 Uhr

Damit die Zusammenarbeit reibungslos verläuft und gegenseitiges Vertrauen wachsen kann, sind Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und Pünktlichkeit sehr wichtig. Bei Verspätungen bzw. Krankheit geben Sie uns bitte gleich am Morgen (7 Uhr) telefonisch Bescheid.

Bitte lesen Sie recht bald alle Informationen, die Sie von uns ausgehändigt bekommen. Am besten legen Sie sich einen Ordner an, indem Sie Infos, Notizen, etc. sammeln können und abheften. Sinnvoll für Sie kann es sein, wenn Sie einen weiteren Ordner anlegen, indem Sie Liedtexte, Spielideen, Geschichten, Gedichte und andere Anregungen sammeln.

Dies alles machen Sie parallel zu Ihren schriftlichen Ausarbeitungen, die Ihnen von der Schule aufgetragen werden.

Der Beruf der Erzieherin bzw. des Erziehers ist sehr anspruchsvoll und gewinnt auch in der Gesellschaft immer mehr an Bedeutung. Kindertagesstätten sind Bildungseinrichtungen und wir verstehen uns als solche. Nutzen Sie alle Chancen, die wir Ihnen bei uns in dieser Zeit bieten, um sich zu qualifizieren. Natürlich haben wir hohe Erwartungen an unsere Praktikant/innen, stehen ihnen aber auch kontinuierlich zur Seite. Seien Sie also neugierig, offen, flexibel, kreativ und einsatzfreudig. Dann sind Sie auf dem richtigen Weg.

Ihre tägliche Arbeitszeit:

Anleiterin:

Schweigepflicht

Wie alle anderen Kollegen im Haus unterliegen Sie der Schweigepflicht. D.h., alles, was Sie über die Kinder erfahren (Daten, Entwicklungsstand, Probleme in den Familien, Krankheiten, etc.), können Sie mit dem Team besprechen, aber Sie dürfen das unter keinen Umständen nach außen tragen. Auch im Beisein anderer Eltern in der Kita ist, gerade bei den „Tür- und Angelgesprächen“, darauf zu achten, dass diese Regel eingehalten wird. Sollten Eltern Sie um Auskünfte bitten, die nichts mit dem allgemeinen Tagesablauf zu tun haben („Was haben die Kinder heute gemacht?“), also Informationen zur Entwicklung, Verhalten oder ähnliches, können Sie ganz freundlich sagen, dass Sie darüber keine Auskunft geben dürfen und möchten.

Informationen über andere Kollegen oder deren Arbeitsweise werden niemals an die Eltern weitergegeben. Kritiken können die Eltern an die betreffende Kollegin bzw. an die Leitung weitergeben.

Umgang mit den Kindern

Sie lernen durch Ihr Tun und durch Ihre Beobachtungen die Kinder schnell kennen. Bitte ziehen Sie keine voreiligen Schlüsse auf den Entwicklungsstand und Auffälligkeiten der Kinder. Sehen Sie die Kinder als individuelle Persönlichkeiten und versuchen Sie, deren Bedürfnisse zu erkennen. Achten Sie jedes Kind und seien Sie nicht distanzlos. Bitte binden Sie einzelne Kinder emotional nicht zu stark an sich. Bedenken Sie, dass Sie nur eine befristete, oftmals kurze Zeit, bei uns sind. Seien Sie sensibel und denken Sie daran, dass Sie eine Vorbildfunktion für die Kinder haben. Stören Sie die Kinder nicht im intensiven Spiel. Nehmen Sie hier eher die beobachtende Rolle ein. Bieten Sie aber auch Spielideen an. Sie sind Spielbegleiter.

Zusammenarbeit mit den Eltern

In unserem Haus hat die Zusammenarbeit mit den Eltern einen hohen Stellenwert. Freundliche Begrüßung und Verabschiedung sind selbstverständlich.

Nach einer gewissen Zeit können Sie allgemeine Auskünfte, die sich auf den Tagesablauf oder der Befindlichkeit des Kindes beziehen, in Absprache mit der Erzieherin erteilen. Geben Sie niemals Informationen über den Entwicklungsstand oder ähnliche Dinge heraus. Bewahren Sie eine angemessene freundliche Distanz zu allen Eltern gleichermaßen.

Wahrscheinlich werden Sie, im Rahmen Ihres Ausbildungsplans, bei Elterngesprächen mit einbezogen, bzw. werden diese selbständig vorbereiten und durchführen.

Deine Aufgabenbereiche und Verantwortungen

Sie werden bei allen Aufgaben, die zum Berufsbild des Erziehers gehören, eingesetzt. Die praktische Arbeit ergibt sich aus den pädagogischen, pflegerischen und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten.

Ebenso erhalten Sie von der Schule verschiedene Aufgabenstellungen. Hierzu erhalten Sie von der Anleitern jegliche Unterstützung, die Sie benötigen. Schriftliche Arbeiten dürfen erst dann in der Schule abgegeben werden, wenn diese von der Anleiterin gelesen wurden.

Sollten Sie für ein Angebot Material benötigen, können Sie dieses gerne, nach Rücksprache mit Ihrer Anleiterin, von uns nehmen.

Sie können, nachdem Sie sich bei uns eingelebt haben, freiwillig einen Verantwortungsbereich übernehmen. Dazu erhalten Sie genügend Anleitung und Informationen, damit Sie diese Aufgabe richtig wahrnehmen können.

Ihre Hobbies (Instrument spielen, Tanzen, Fußball spielen, Malen, Fremdsprachen,...) dürfen Sie immer gerne miteinbringen.

Parallel dazu haben Sie unterschiedliche Verantwortungen

- eigene Infos weitergeben
- Informationen der vergangenen Tage/Woche einholen
- Eigene Dienstzeiten kennen und einhalten
- Sachgerechter Umgang mit Materialien und Mobiliar
- Teilnahme an Elternabenden und Festen

Teamvorstellung im Eingangsbereich

Im Eingangsbereich befindet sich unsere Teamvorstellung.

Eltern und Besucher erhalten dort einen Überblick, wer alles zu unserem Team gehört und an welchen Tagen gearbeitet wird. Für diese Vorstellung benötigen wir ein Bild von Ihnen.

Im Elternzimmer an der Pinnwand können Sie sich, gleich zu Beginn Ihres Praktikums, mit einem kurzen Text und einem Foto von Ihnen vorstellen.

Konzeption

An unserer Konzeption hat das Team lange gearbeitet und wir sind stolz darauf. Bestimmt klären sich für Sie schon viele Fragen, wenn Sie sie ausführlich gelesen haben.

In der Konzeption erfahren Sie etwas über unsere Leitphilosophie, das päd. Konzept, den Tagesablauf und unsere pädagogischen Standards.

Anleitungsgespräche

Im regelmäßigen Rhythmus findet ein Gespräch mit Ihnen und Ihrer Anleiterin statt. Dies geschieht in einer ruhigen Atmosphäre ohne Störung von außen. Ebenfalls regelmäßig wird es mit der Leitung eine Gesprächsrunde mit allen Praktikanten geben. Wir reflektieren die vergangenen Tage und setzen uns mit verschiedenen Themen und Vorschlägen auseinander.

Wir versuchen Ihre Wünsche zu berücksichtigen und treffen gemeinsame Zielvereinbarungen.

Feedback

In allen Anleitersgesprächen geht es immer darum, wie wir Ihre Arbeit sehen und einschätzen. Dies wird ehrlich und inhaltlich begründet geschehen. Es ist Ihre Entscheidung, was Sie davon annehmen möchten und ob Sie sich mit unseren Rückmeldungen identifizieren und auseinandersetzen können. Sehen Sie es als Chance, wenn Ihre Arbeit, Ihr Tun und Ihre Einstellung aus einem anderen Blickwinkel gesehen und diskutiert wird.

Schriftliche Ausarbeitungen

Schriftliche Ausarbeitungen für die Schule werden bitte zu Hause erledigt. Ihre Anleiterin und ich sind gerne bereit, uns Ihre Ausarbeitungen kritisch durchzulesen und Ihnen beratend zu Seite zu stehen. Wir haben die Erfahrungen gemacht, dass nicht alle Praktikanten einen Einblick in ihre Unterlagen möchten. Das können wir nicht akzeptieren, da wir gerne wissen möchten, was aus unserem Haus an schriftlichen Ausarbeitungen an die Öffentlichkeit gelangt.

In diesem Zusammenhang ein wichtiger Tipp: Versuchen Sie Ihre Ausarbeitungen rechtzeitig zu erledigen, so geraten Sie nicht unter Druck und die Erinnerungen sind noch frisch. Ihre Anleiterin und auch ich mögen es nicht, wenn uns ein Praktikant einen Tag vor Abgabetermin unzählige Texte zur Durchsicht in die Hand drückt.

Die Ausarbeitungen müssen, eine Woche vor Abgabetermin in der Schule, der Einrichtung vorliegen.

Einblicke in andere Bereiche der Kita-Arbeit

Wir werden Ihnen möglichst viele Möglichkeiten geben, Einblick in alle Bereiche unserer Arbeit zu nehmen. Sie werden in den unterschiedlichsten Gruppen arbeiten können:

Katzengruppe = Baubereich

Nilpferdgruppe = Atelier

Froschgruppe = Lernwerkstatt und Forscherbereich

Dinogruppe = Restaurant

Darüber hinaus bieten wir Ihnen die Möglichkeit am Naturtag mit zu gehen, beim Angebot „Singen-Bewegen-Sprechen“ zu hospitieren und bei Angeboten im Bewegungsraum, Werkstatt und Garten teilzunehmen.

Team / Sitzungen

In unserem Team finden regelmäßig Teamsitzungen statt. Bitte akzeptieren Sie unsere Entscheidung, an welcher Sitzung Sie teilnehmen werden.

Informationen zu Ihren Kollegen finden Sie bei der Teamvorstellung.

Bitte akzeptieren Sie, wenn Kollegen Sie siezen bzw. mit SIE angesprochen werden möchten.

Zusammenarbeit mit der Schule

Sie sind während ihrer Praktikumszeit das Bindeglied zwischen uns und der Schule. Wir verlassen uns darauf, dass Sie alle Informationen an uns, bzw. die Schule weitergeben.

Sollte es Differenzen und unüberbrückbare Schwierigkeiten bei der Zusammenarbeit zwischen Einrichtung, Praktikant und Schule geben, nehmen wir uns das Recht, diese Zusammenarbeit zu beenden.

So sieht Ihre Zeit bei uns aus

Post von uns

Im Vorfeld erhalten Sie von uns eine Begrüßungsmappe.

In dieser finden Sie die Orientierungshilfe für Praktikanten, ein Flyer unserer Einrichtung, vom Förderverein und von der Erzdiözese Freiburg. Weiterhin befindet sich auf einer CD das Leitbild und die Konzeption unserer Einrichtung. Sie finden in der Begrüßungsmappe sämtliche Unterlagen die Sie für die Arbeit bei uns brauchen.

Bitte bringen Sie diese Unterlagen zum Gespräch mit der Leitung mit.

Kennenlernphase

In der ersten Zeit geben wir Ihnen Zeit, sich mit den Gegebenheiten der Einrichtung vertraut zu machen. Sie haben Zeit und Ruhe, um die Kinder, Kolleginnen, Eltern und den Alltag kennen zu lernen. Dabei steht zunächst das Beobachten im Vordergrund und weniger das „Selbst aktiv sein“. Beobachtungen werden mit der Anleiterin besprochen. Parallel dazu bekommen Sie die Möglichkeit, an pädagogischen Angeboten der Erzieherinnen teilzunehmen (Morgenkreis, Kreatives Gestalten, Tanz und Musik, Kochen, Backen, Ausflüge, etc.). Ebenfalls sollten, während der Kennenlernphase, Strukturen und Inhalte unserer pädagogischen und organisatorischen Arbeit erfasst werden.

Erster Tag in unserem Haus:

Die Anleiterin nimmt sich Zeit für eine freundliche Begrüßung und stellt Ihnen alle Bereiche bei einem kleinen Rundgang vor.

Nach ca. einer Woche:

Bis dahin haben Sie ausreichend Zeit, alle Unterlagen durchzulesen und sich ein wenig einzuleben. Nun gibt es das erste Gespräch mit der Leitung. Wir gehen nochmals alle Unterlagen durch und führen ein erstes Reflexionsgespräch. Bei dieser Gelegenheit können Sie Fragen zum Ablauf, pädagogischen Belangen, zur Organisation, zur Konzeption usw. stellen.

Nach ca. zwei Wochen:

Nun gibt es ein intensives Gespräch mit der Anleiterin. Die ersten zwei Wochen werden reflektiert, gegenseitige Wünsche und Erwartungen zur Sprache gebracht. Sie bekommen das erste Feedback. Die Gespräche werden kurz protokolliert.

Sonstiges:

Sie werden in den ersten Tagen aufgefordert, sich mit einem Foto und kurzem Text an der Infowand im Elternzimmer kurz vorzustellen.

Gemeinsam mit Ihrer Anleiterin legen Sie die Termine für die Reflexionsgespräche fest und notieren sich diese.

Die Wochen danach

In den nächsten Wochen übernehmen Sie selbständig verschiedene Aufgaben.

In diesem Zeitraum erarbeiten Sie, anhand Ihrem Ausbildungsplan, eigene pädagogische Angebote und schaffen so geplante Spiel- und Lernsituationen für eine kleine Gruppe von Kindern. Diese Angebote führen Sie –nach Abstimmung mit Anleiterin und Erzieherin– selbständig durch.

Zum besseren Kennenlernen der Kinder erhalten Sie Informationen über deren Entwicklungsstand und Familienverhältnisse.

Inhalte und Schwerpunkte der pädagogischen Angebote besprechen Sie im Vorfeld mit der Anleiterin

Sie werden an einigen Teamsitzungen teilnehmen. Die Daten hierzu werden Ihnen im Vorfeld von Ihrer Anleiterin oder der Leitung gegeben.

Wenn möglich, werden Sie in diesem Zeitraum auch an Elternversammlungen teilnehmen und bei der Planung und Vorbereitung mit einbezogen.

Abschied

Wenn Ihre Praktikumszeit bei uns beendet ist, müssen wir alle voneinander Abschied nehmen. Wir haben nun eine längere Zeit zusammen gearbeitet und Sie haben zu Kinder, Eltern und Teamkollegen eine Beziehung aufgebaut.

Damit die Kinder verstehen, warum Sie uns verlassen werden, ist es wichtig, dies in der Gruppe zu thematisieren. Wenn Sie möchten, dürfen Sie mit den Kindern Ihrer Gruppe eine kleine Abschiedsfeier feiern.

Alltagssituationen

Während der gesamten Praktikumszeit werden Sie durch die Anleiterin betreut. In allen Phasen steht sie Ihnen zur Seite, ohne Ihnen allzu viele Vorgaben zu machen.

(Bei längerer Abwesenheit der Anleiterin, bspw. Urlaub oder Krankheit wird eine Vertretung benannt)

Uns ist es wichtig, dass Sie sich in unserem Haus selbständig weiterentwickeln und alle Chancen dazu nutzen.

Wir erwarten Einsatzfreude, Engagement, Zuverlässigkeit und Flexibilität.

In der Kita läuft jeder Tag anders ab, jeder Tag bringt neue Erlebnisse und Auseinandersetzungen. Flexibilität ist eine der wichtigsten Eigenschaften, die eine Erzieherin entwickeln muss. Es kann zwar vieles im Vorfeld geplant werden, die Umsetzung kann aber schon daran scheitern, dass eines der Kinder auf dem Weg zur Kita ein besonderes Erlebnis hatte und unbedingt berichten möchte. Vielleicht bestimmt gerade dies den Ablauf des gesamten Tages oder leitet gar ein Projekt ein?

Mit Fragen, die eine ausführliche Antwort verlangen, sollten Sie sich nicht an die Anleiterin wenden, wenn diese Kinder betreut und beobachtet oder mit Eltern/Kollegen spricht. In diesen Momenten muss sich die Erzieherin ganz auf die Situation einlassen und kann sich nicht gleichzeitig der Praktikantin widmen. Hier wünschen wir uns das nötige Einfühlungsvermögen von Ihnen.

Bitte fülle Sie diesen Bogen zu Beginn Ihres Praktikums aus
Praktikum

Name des Praktikanten:

Geburtsdatum:

Adresse, Telefon:

Dauer des Praktikums:

Name und Adresse der Schule:

Betreuungslehrer:

Telefonnummer:

Praktikantenstellen:

Besondere Schwerpunkte und Interessen

Erklärung

Hiermit bestätige ich, dass ich die Orientierungshilfe für Praktikanten erhalten und verstanden habe.

Ich verpflichte mich, dass ich meine Arbeit während des Praktikums, danach ausrichte.

Datum, Ort

Name

Die Gesprächstermine mit der Anleiterin waren ausreichend

JA

NEIN

Mein Vorschlag:

.....

.....

.....

.....

.....

Die Gespräche mit der Leitung waren ...
wichtig, weil:

.....

.....

.....

.....

.....

Interessant/uninteressant und abwechslungsreich weil,...

.....

.....

.....

.....

.....

Meine Meinung zu den Gesprächen:

.....

.....

.....

.....

.....

Ergänzungen:

.....

.....

.....

.....

.....

Weitere rückblickende Kritiken zu meinem Praktikum:

Positiv:

Negativ:

Sonstiges: